

Noch: Anhang zu I B. Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.

Mithin:

23 478 120 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Ende 1834. —

Dazu:

1674 255 „ Anschlüsse von Gebieten in der Volkszählungsperiode 1834/37, nämlich:

1227 770 Ew. Grossherzogthum Baden ohne die bereits angeschlossenen Gebietstheile und ohne die Zollausschlüsse, laut Vertrag v. 12. Mai 1835, angeschlossen 1. Januar 1836.

373 601 „ Herzogthum Nassau, angeschlossen 1. Januar 1836, laut Vertrag v. 10. Dezember 1835.

3887 „ Theile des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen [Wald, Bittel- } angeschlossen 1. Januar 1836.
schiess und Ettisweiler],

8997 „ hessisches Amt Homburg v. d. H.,

ca. 60000 „ Freie Stadt Frankfurt, laut Vertrag vom 25. Januar 1836, angeschlossen am 1. Februar 1836.

26 008 973 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1837.

39 997 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1837/40, nämlich:

13 126 Ew. Grafschaft Hohnstein und Amt Elbingerode, lt. Vertrag v. 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.

26 871 „ Fürstenthum Blankenburg, Stiftsamt Walkenried, Amt Kalvörde, Antheil des Dorfes Pabstdorf und Dorf Hessen, lt. Vertrag vom 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.

27 142 116 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1840.

483 217 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1840/43, nämlich:

36 318 Ew. kurhessische Grafschaft Schaumburg, lt. Vertrag v. 13. November 1841,

682 „ preussisches Dorf Roclum,

2165 „ preussisches Amt Lügde mit Harzberg,

101 534 „ Fürstenthum Lippe, lt. Vertrag v. 18. Oktober 1841,

6570 „ Fürstenthum Pyrmont, lt. Vertrag v. 11. Dezember 1841,

155 607 „ der grösste Theil des Herzogthums Braunschweig, lt. Vertrag vom 19. Oktober 1841,

180 341 „ Grossherzogthum Luxemburg, lt. Vertrag v. 8. Februar 1842, angeschlossen am 1. April 1842.

angeschlossen
am
1. Januar
1842.**28 498 136 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1843.**

9 567 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1843/46, nämlich:

127 Ew. braunschweigische Communion-Besitzungen, angeschlossen am 1. Dezember 1845.

7 523 „ hannoversche Landestheile (unter braunschweigischer Verwaltung), angeschlossen 1. Dezember 1845.

1 917 „ Erweiterung des Vereinsgebiets bei Sachsen durch den Zutritt der Güter Schirgiswalde, Neuschirgiswalde und Petersbach einschliesslich Zubehör, vom 1. August 1845 an.

29 461 381 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1846.

1 234 „ Ausschluss der braunschweigischen Gemeinden Brunkensen, Hohenbüchen, Coppengrave und Lüttgenholtensen, am 1. Januar 1848.

29 800 063 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1849.**30 492 792 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1852.**

20 663 85 „ Anschlüsse am 1. Januar 1854, nämlich:

1 782 997 Ew. Königreich Hannover ohne die bereits angeschlossenen Gebietstheile, lt. Vertrag vom 7. Septbr. 1851.

10 845 „ Theile des preussischen Regierungs-Bezirks Minden.

229 106 „ Herzogthum Oldenburg ohne Freihafen Brake, jedoch einschliesslich Herrschaft Kniphausen, Vertrag v. 1. März 1852.

122 „ die bisherigen Zollausschlüsse des Bezirks Rinteln, nämlich Schöttlingen mit den Eichhöfen und dem Hof Eichenbruch.

13 089 „ Theile des Herzogthums Braunschweig.

30 226 „ Fürstenthum Schaumburg-Lippe, lt. Vertrag v. 25. September 1851.

16 „ Ausschluss des Grossherzoglich badischen Bütttenharder Hofs, am 1. Oktober 1854.

32 721 344 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1855.

962 „ am 1. Januar 1857 angeschlossene bremische Gebietstheile.

33 542 352 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1858.

227 „ ausgeschlossen am 1. Juli 1860 zum Freihafen Brake.

34 670 277 Ew. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1861.**35 886 302 Ew. Bevölkerung des Zollvereins 3. Dezember 1864.**

945 822 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1864/67, nämlich:

1 480 Ew. Paradieser und Kreuzlinger Vorstadt von Konstanz, angeschlossen am 1. Juli 1865.

907 451 „ Provinz Schleswig-Holstein ohne Altona etc.,

880 „ lübeckische Enklaven in Schleswig-Holstein, nämlich Dissau, Krumbeck, halb Kurau und Malkendorf,

1 645 „ hamburgische Enklaven in Schleswig-Holstein: Gross-Hansdorf mit Schmalenbeck und Beymoor, Wohldorf, Ohlstedt und Volksdorf, Farmsen nebst den Parzellen Kupferdamm, Lehmbruck und Berne,

34 366 „ oldenburgisches Fürstenthum Lübeck,

angeschlossen
am
15. November
1867.

9 520 „ ausgeschieden Ende 1866: K. K. österreichisches Militär in den Bundesfestungen und Frankfurt a. M.